

Gemeindebrief



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Bosau



KIRCHE gestalten



KIRCHE SIND WIR

**KIRCHENVORSTANDSWAHL
SONNTAG, 30. NOVEMBER 2008**

Gemeindehaus Bosau, 11 bis 18 Uhr

Entwurf: Frank Thamm

Winter 2008

Liebe Gemeinde!

Mit der Wahl des neuen Kirchenvorstands steht ein ganz wichtiger Termin bevor!

Nun fragen Sie vielleicht: „Wieso geht mich das etwas an?“

Ich glaube, die Wahl am 30. November ist auch für Sie wichtig! Denn: Sie lesen (hoffentlich) aufmerksam diesen Gemeindebrief und finden es ja auch interessant, darin etwas Neues zu erfahren. Sie fragen:

„Was tun die denn da so bei der Kirche?“

Was wird denn angeboten für Kinder und Jugendliche? Und die Älteren: hoffentlich werden die nicht vergessen!

Wo könnte ich denn hin, um über meine Themen zu sprechen, meine Trauer zu verarbeiten - oder einfach um mich mit anderen auszutauschen? Welche Konzerte und Veranstaltungen interessieren mich?“

Und vielleicht merken Sie:

„Eigentlich möchte ich noch besser Bescheid wissen!“

Wahrscheinlich haben Sie viele Fragen, auf die Sie bisher vielleicht nur unzureichend

Antworten bekommen haben.

Fragen wie:

„Was ist eigentlich für die Zukunft geplant?“

Gibt es ein Konzept für die nächsten Jahre, wofür das Geld eingesetzt wird, welche Bereiche gestärkt, welche Maßnahmen nach und nach erledigt werden sollen?“

Je mehr Sie fragen und je stärker Sie sich interessieren, desto näher rücken Sie heran an die „Kirche“ – und merken dann:

„Eigentlich ist es mir doch wichtig, darüber mitzubestimmen, welche Gruppe in den nächsten sechs Jahren der Pastorin zur Seite steht. Eigentlich möchte ich das Gefühl haben: Da kann eine gute Mannschaft entstehen – Menschen, die Freude haben an ihrer Tätigkeit – die offen sind und einladend – die meine Fragen und Kritikpunkte ernst nehmen – bei denen ich mich mit meinen Anliegen gut aufgehoben fühle.“

Eigentlich ist es wichtig, welche Menschen mit beraten und entscheiden und die Weichen für die nächsten Jahre stellen. Denn ich möchte mich dazugehörig

fühlen, egal wie. Und wenn ich einfach nur aufmerksam hinzähöre und mich interessiere. Oder mal in die Kirche gehe, am Sonntag - oder mitten in der Woche allein und weiß: Da ist ein ruhiger Ort, da kann ich eine Kerze anzünden, eine Weile allein sein mit meinen Gedanken und Geföhlen und vielleicht spüren: Ich bin gar nicht allein. Da umhüllt mich die sanfte gute Kraft Gottes – da fällt mir manches ein, was Jesus über den Gott der Liebe erzählt hat.“

Sich zuhause fühlen im Raum von Kirche und Gemeinde – sich interessieren – und dann vielleicht an mancher Stelle auch mal mitmachen, weil man spürt: „Das ist ein guter Ort für mich, das hat wirklich etwas mit mir zu tun - da komme ich an mit meinen Fragen, Begabungen, mit meinen Wünschen und meiner Kraft.“ So ist Kirche gemeint!

Sie merken: Kirchenvorstand, das ist einerseits nur ein Teil – aber eben ein sehr wichtiger!

Sie entscheiden mit darüber, welche Themen und welche Art des Miteinanders in den nächsten Jahren im Vordergrund stehen.

Sie wählen auch Ihre (mutmaßlichen) Ansprechpartner. Sie entscheiden, wem Sie Ihr Vertrauen schenken können.

Denn, wie es auf unserem Wahlplakat heißt:

**Die Kirche sind wir – also Sie!
Wir alle. Nicht „irgendwelche da oben“ – sondern wir.**

„Wo zwei oder drei beisammen sind“, sagt Jesus, „da bin ich mitten unter ihnen.“

Die Kirche ist also mit einem besonderen Auftrag betraut, hat aber auch die Zusage einer ganz besonderen Begleitung durch die Nähe Jesu und den Geist Gottes! Schön, wenn das spürbar wird unter uns - wenn sich das widerspiegelt im Umgang miteinander.

„Kirche sind wir – zur Kirche gehören wir – Gottes Kinder sind wir!“ Dass dieses Wissen Sie mit Freude und Kraft erfüllt, wünsche ich Ihnen!



„Heiligabend- gottesdienste überfüllt“

Es hat uns sehr leid getan, dass im letzten Jahr am Heiligabend im 17 Uhr-Gottesdienst einige Besucher keinen Platz mehr gefunden haben – selbst Stehplätze gab es nicht mehr – und wieder nach Hause gegangen sind.

Wir möchten nicht, dass das wieder passiert! Aus diesem Grund gibt es in diesem Jahr ein erweitertes Angebot mit leicht veränderten Zeiten!

Im Gottesdienst
um 14.30 Uhr
werden die Vorkonfirmanden ein Krippenspiel aufführen.

Der nächste Gottesdienst
ist dann
um 16 Uhr.

Dieser wird
um 17.30 Uhr
wiederholt. Auf diese Weise
hoffen wir, dass jeder Besucher
zur Haupt-Gottesdienstzeit
Platz findet.

Um 23 Uhr
laden wir dann zum
Mitternachtsgottesdienst ein.

Am
1. Weihnachtstag findet
um 10 Uhr
ein Gottesdienst mit Abendmahl
statt.

Der Gottesdienst am
2. Weihnachtstag
um 10 Uhr
ist von vielen Liedern,
Gemeindegesang und Chor
geprägt.

Verabschiedung und Amtseinführung

Ein wichtiger, besonderer Termin
zu Beginn des Jahres:

Am 11. Januar
um 10 Uhr
werden die ausscheidenden
Mitglieder des Kirchenvorstands
verabschiedet und der neue
Kirchenvorstand in sein Amt
eingeführt.

Anschließend findet im
Gemeindehaus der traditionelle
Neujahrsempfang statt.

Unsere nächsten Gottesdienste

Sonntag	23.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Sonntag	30.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum ersten Advent anschließend: Wahl des Kirchenvorstands
Sonntag	07.12.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	14.12.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	21.12.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Heiligabend	24.12.	14.30 16.00 17.30 23.00	Gottesdienst mit Krippenspiel Gottesdienst Gottesdienst Mitternachtsgottesdienst
Donnerstag	25.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Weihnachtstag
Freitag	26.12.	10.00	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
Silvester	31.12.	17.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	4.01.	10.00	Gottesdienst (Pastor Edgar Schwedler)

Sonntag	11.01.	10 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands, anschließend Neujahrsempfang
Sonntag	18.01.	10.00	Gottesdienst
Sonntag	25.01.	10.00	Gottesdienst
Sonntag	01.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	08.02.	10.00	Gottesdienst
Sonntag	15.02.	10.00	Gottesdienst
Sonntag	22.02.	10.00	Gottesdienst (Pastorin Heike Bitterwolf)

Krippenspiel am 2. Advent

Unvergessen ist die schöne Aufführung des „Ziethener Krippenspiels“ im vergangenen Jahr – deshalb freuen wir uns, dass es auch in dieser Adventszeit wieder gezeigt wird: am Sonntag, dem 7. Dezember um 17 Uhr führt die Kinderschar das Krippenspiel auf – das wieder seit einigen Wochen unter der Leitung von Anne Süchting- Rose und Andrea Steen geprobt wird.

Die Pfadfindergruppe

trifft sich nun immer am Dienstag von 15.30 bis 17 Uhr

Etwa 10 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren verbringen mit dem Jugenddiakon Michael Fahjen und seinen Helfern eine vergnügte Zeit.

Kirchenmusik

Am 30. November, dem 1. Advent (Kirchenvorstandswahltag) singt der Frauenchor der Gemeinde im Gottesdienst. Am Nachmittag findet in der Kirche

um 17 Uhr ein weihnachtliches Konzert

statt. Beteiligt sind der Konzertchor Eutin unter der Leitung von Bernd Runke und Sergej Tcherepanov an der Orgel, solistisch und als Begleiter für den Chor. Als Gesangssolisten treten auf: **Jutta Burmester (Sopran), Julia Paul (Alt), Henning Lichte (Tenor) und Wolfgang Dietz (Baß).**

Am 24. Dezember um 23 Uhr und am 1. Feiertag singt ebenfalls der Chor der Gemeinde im Gottesdienst. Neue Mitsängerinnen können sich noch bei Sergej Tcherepanov melden (Tel. 0451 5820826)!

Am Sylvesterabend findet nun schon traditionell ein

Orgelwunschkonzert

um 23 Uhr statt. Wünsche werden noch angenommen! Nach Mitternacht lässt Sergej Tcherepanov die Orgel tanzen.

Offene Trauergruppe

An jedem zweiten und vierten Donnerstag im Monat trifft sich im Kaminzimmer des Gemeindehauses um 19.30 Uhr eine neu gegründete offene Trauergruppe für Erwachsene. Die Trauerbegleiterinnen Marita Himmel und Silke Eckeberg freuen sich über weitere Interessierte, die dieses Angebot zu Gespräch und Austausch nutzen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Rückfragen stehen Frau Himmel (04527/ 276) und Frau Eckeberg (04526/ 8775) aber gern zur Verfügung.

Wir suchen einen Weihnachtsbaum für unsere Kirche

Wir suchen noch einen stattlichen Weihnachtsbaum für unsere Kirche! Falls Sie uns einen zur Verfügung stellen und die Freude erleben möchten, „Ihren“ Baum zur Weihnachtszeit in der Kirche vorzufinden, melden Sie sich bitte im Pastorat!



Aus dem Schwalbennest

Im Morgenkreis bei den Kindern nachgefragt: „Was ist eigentlich eine Wahl?“

Antworten aus Kindermund:

„kann schwimmen“

„ist im Glas“

„man kann beim Fußball einen aussuchen“

(aha, da kommen wir der Sache schon näher)

„einer kann der Chef sein“

„da muss man was schreiben“

und viele Antworten mehr.

Vielleicht können Kinder ja auch beteiligt werden, in irgendeiner Form bei den Kirchenvorstandswahlen oder vielleicht besuchen uns mal bisherige oder zur Wahl stehende Erwachsene und fragen uns, wie Kinder sich den Kindergarten wünschen. Das heißt in den neuen Bildungsleitlinien des Ministeriums für Bildung und Frauen: „Partizipation in Kindertagesstätten“. Spannende Sache.

Da ist so ein Lied, das haben wir in unserem letzten Familiengottesdienst mit allen Kindergärten zusammen gesungen. Es hat uns so gut gefallen:

„Wir sind die Kleinen in den Gemeinden, doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief. Wir sind das Salz in der Suppe der Gemeinde. Egal, was andre meinen, wir machen mit.“

Ganz herzliche Grüße an alle GemeindebriefleserInnen, Ihre Kita „Schwalbennest“ Bosau

Sonnenschein

Musiktage in drei Kindergärten – Musik einmal anders erleben

Drei Tage lang haben wir in den drei Kindergärten Musik gemacht. Herr Sergej Tcherepanov hat zusammen mit den Mitarbeitern der drei Kindergärten ein buntes Musikprogramm erarbeitet. Zu den Inhalten gehörte: Instrumente kennen lernen, neue Lieder singen und dazu tanzen. Es drehte sich dabei alles um die Geschichten zum Martinstag (Mantelteilung und das Verstecken im Gänsestall).

Zum Abschluss dieser Aktion wurde den Eltern und interessierten Gottesdienstbesuchern am

Martinstag gezeigt, was wir alles gemacht haben. Wir freuen uns, dass wir die Tage mit Herrn Tcherpanov und den Gottesdienst erlebt haben.

Die Mitarbeiter des Kindergartens Sonnenschein

Bald ist Advent...

Mit unserem Erntedank Gottesdienst sind wir gestartet, öfter in unserer Kirche zu sein. Und es war sehr schön. Nun folgt der Martinsgottesdienst mit Laternenumzug und dann?

Alles muss klein beginnen, so ist es auch mit der Vorweihnachtszeit.

Jeden Tag ein bisschen mehr basteln, schmücken und singen, bis das große Fest gefeiert wird.

Weihnachten, der Geburtstag eines kleinen Kindes, das für uns etwas ganz Großes geworden ist. Sohn Gottes, an den wir glauben und auf den wir vertrauen können. Viele „Jesus Geschichten“ erzählen wir und lernen jeden Tag dazu.

Am 12.12. um 16.00 Uhr feiern wir zusammen mit dem Kindergarten Sonnenschein einen Adventsgottesdienst. Vielleicht kommen wir dem Licht, das von Weihnachten ausgeht dadurch ein Stück näher. Wir freuen uns bald wieder in der Kirche zu sein. Alle die Lust haben die Vorfreude auf Weihnachten mit uns zu teilen sind herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.

Die Kinder und Mitarbeiterinnen des Kindergarten Wirbelwind



Wir wählen einen neuen Kirchenvorstand!

Inzwischen müssten Sie die Wahlbenachrichtigungskarten erhalten haben! Falls Sie sie noch vermissen, dann melden Sie sich bitte sofort im Pastorat, damit wir die Sache rasch klären können!

Seit dem 20. Oktober liegt das Verzeichnis der Wahlberechtigten im Kirchenbüro zur Einsicht aus.

Briefwahl können Sie mündlich oder schriftlich bis zwei Tage vor der Wahl bei Pastorin, Mitgliedern des Kirchenvorstands oder im Kirchenbüro beantragen.

Wann und wo wird gewählt?

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 30. November (1. Advent), ab 11 Uhr (also nach dem Gottesdienst) bis 18 Uhr im Gemeindehaus Bosau.

Auf den folgenden Seiten werden Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt. Von den 17 Kandidaten werden acht per Wahl bestimmt – d. h. Sie können auf dem Wahlzettel maximal acht Kandidaten ankreuzen (bitte auf keinen Fall mehr, sonst ist Ihre Wahl ungültig!)

Am Wahltag wird ein Fahrdienst mit dem Gemeindebus eingerichtet, mit dem Sie bequem den Wahlort erreichen können. Falls Sie am 30. November von Zuhause abgeholt werden möchten, können Sie jederzeit zwischen 11 und 17.45 Uhr den **Busdienst** anfordern (Tel. 241) Wir garantieren Ihnen, dass Sie zum Wahlort gefahren und natürlich anschließend auch wieder nach Hause gebracht werden!

Während der gesamten Wahlzeit gibt es im Kaminzimmer des Gemeindehauses bei **Kaffee und Kuchen** Gelegenheit zu Gesprächen.

Um 18 Uhr wird der Wahlvorgang beendet. Die Wahl wird vom Wahlausschuss geleitet, der nach Beendigung der Wahl die Auszählung der Stimmen vornimmt. Die Auszählung ist öffentlich! Falls Sie also gleich aus erster Hand das Ergebnis erfahren möchten, können Sie gern teilnehmen!



Heike Prehn

37 Jahre, Einzelhandelskauffrau, Brackrade 20. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn. Über die neue Pfadfindergruppe in Bosau freue ich mich sehr, und ich würde mich gern aktiv für die Erweiterung des Angebots an Kinder und Jugendliche in der Kirche einsetzen.

Hans-Jürgen
Landsetzer

59 Jahre, Sozialpädagoge, Löjaer Berg 2, Bosau. Vor der Wahl steht IHRE ganz persönliche Entscheidung, welche Bewerberinnen und Bewerber in den Bosauer Kirchenvorstand entsandt werden. Einer davon könnte ich vielleicht sein. Deshalb sollten SIE vorher wissen, was nachher ist. Ich möchte IHREN Interessen, Wünschen, Ideen, aber auch Sorgen im Kirchenvorstand eine Stimme geben, - offen, tolerant, neugierig und transparent, im Dialog mit Ihnen, - denn SIE sollen vorher wissen, was nachher ist.



Silvia Spatzier

45 Jahre, Pflegehelferin, Löja 3. Ich bin verheiratet, habe vier Kinder und wohne seit 19 Jahren in Löja. Seit zwei Jahren singe ich mit viel Freude im Chor der Kirchengemeinde. Diese Zeit hat mir einen näheren Einblick in die umfassenden Tätigkeiten der Kirchengemeinde verschafft und deshalb möchte ich gerne im Kirchenvorstand aktiv werden.



Sylvia Haß

56 Jahre, Hausfrau, Bergstraße, Thürk.
Ich bin verheiratet, wir haben vier erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder. Beruflich habe ich in der Gastronomie und in einer Seniorenwohnanlage gearbeitet. Seit 2002 bin ich zu Hause und dreimal die Woche Vollzeitoma. In Thürk bin ich seit 2003 Dorfvorsteherin. Ich würde mich auf die Arbeit mit dem Kirchenvorstand zum Wohle der Kirchengemeinde freuen.



Wolfgang Evers

44 Jahre, Kfz-Mechaniker, Wöbser Straße 23, Hutzfeld, verheiratet, zwei Kinder, seit 1991 selbständig tätig mit einem Betonbohr- und -sägebetrieb, seit 1992 in Hutzfeld wohnhaft. Kirche tut gut, gibt der Seele Kraft und ist darum auch wichtig. Das ist meine persönliche Erfahrung. Dass dies für mich nicht immer so war, möchte ich nicht verschweigen. In den achtziger Jahren bin ich aus der Kirche ausgetreten. Erst Anfang des Jahres fand ich den Rückweg. Jetzt möchte ich die Kirche aktiv mitgestalten.



Helmut Schröder

59 Jahre, Rentner, Zum Sallrögen 9, Hutzfeld
Ich bin Elektromeister, habe 2 Kinder und bin 2002 in den Kirchenvorstand berufen worden. Kirche in unserer Gemeinde ist mehr als das wunderschöne Gotteshaus am See, sie ist eine lebendige Gemeinschaft. Und ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, das Gemeindeleben aktiv zu erhalten und zu gestalten. Den Glauben auch außerhalb der Gottesdienste zu praktizieren. Denn so wird aus Kirche ein buntes Miteinander von Alt und Jung.



Stephan Neitzel

39 Jahre, Gärtner, Siedlung Steenrade 34, Pönitz. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter von elf Jahren. In der Kirchengemeinde Bosau bin ich seit über 15 Jahren als Friedhofsgärtner tätig. Warum ich mich als Kirchenvorstandskandidat zur Wahl aufstellen lasse, hat mehrere Gründe: Ich möchte als Kirchenvorstandsmitglied enger mit der Pastorin sowie den Mitarbeitern und MitarbeiterInnen zusammenarbeiten, als Ansprechpartner z. B. auf dem Friedhof bereit stehen und mich auch in anderen Bereichen der Kirche engagieren. Ich hoffe auf eine rege Wahlbeteiligung und dass Sie mir Ihr Vertrauen schenken!



Anne Süchting-Rose

36 Jahre, Lehrerin, Alter Schulweg 10. Ich wohne seit 12 Jahren in Hutzfeld, bin verheiratet, habe zwei Kinder und arbeite als Lehrerin in Ahrensbök. Ich möchte mich in den Kirchenvorstand wählen lassen, um mich aktiv für meine Gemeinde einsetzen zu können. Dafür bietet die Arbeit im Kirchenvorstand viele Möglichkeiten, von denen mich insbesondere die Bereiche Bildung und Kultur interessieren.



Dirk Bohm

34 Jahre, Vermögensberater, Wöbser Straße 27, Hutzfeld. Ich bin verheiratet und habe zwei tolle Söhne. Matti 6 Jahre alt und Liam 4 Jahre alt. Ich bin seit 6 Jahren selbständiger Vermögensberater. Mit Begeisterung helfe ich Menschen seit gut 20 Jahren als Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr. Auch in meinem Beruf steht bei mir das Unterstützen von Menschen und Unternehmen im Vordergrund.



Heike Nagel

38 Jahre, Arzthelferin, Alte Mühle 8, Hutzfeld. Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Töchtern, die 9 und 5 Jahre alt sind. Ich bin in Bosau und Hutzfeld aufgewachsen. Ich habe eine Ausbildung zur Arzthelferin in Bosau gemacht. In dieser Praxis arbeite ich stundenweise noch heute. Außerdem arbeite ich gemeinsam mit meinem Chef in Neumünster, dort sind wir für die ärztliche Versorgung von Asylbewerbern zuständig. Ehrenamtlich bin ich im DRK Bosau tätig. Gern würde ich mich in der Kirchengemeinde für den Erwachsenenbereich und die Seniorenarbeit einsetzen



Detlef Schütt

54 Jahre, Realschullehrer, Plöner Straße 31, Bosau
Es ist mir wichtig, nicht nur auf dem Lande zu wohnen und die vorhandenen Angebote zu nutzen; ich möchte mich auch gern in die Gemeinschaft einbringen. Der Kirchenvorstand passt dabei in besonderer Weise zu mir: In großer persönlicher Unabhängigkeit wird hier Sitzung für Sitzung nach dem Besten für unsere Kirchengemeinde gesucht. Das hat etwas sehr Ursprüngliches und dafür liebe ich diese Aufgabe.



Klaus Schröder

57 Jahre, Hausmann, Stadtbeker Straße 70, Bosau. Ich bin verheiratet und habe 2 erwachsene Töchter. Ich arbeite als freier Auditor und Hausmann. Seit 2 Legislaturperioden bin ich im Kirchenvorstand, wobei ich mich schwerpunktmäßig um Finanzen, Kindergartenverwaltung, Kirchenkreissynode und ganz besonders die Kirchenkonzerte kümmere. Diese Arbeit würde ich bei einer Wiederwahl gerne fortführen.



Pamela
Lepeschka

32 Jahre, Steuerfachangestellte, Strandweg 6, Bosau. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Neben meinem Beruf als Steuerfachangestellte habe ich in den vergangenen Jahren Freude daran gefunden mich ehrenamtlich zu betätigen. Somit bin ich seit zehn Jahren aktiv in der DLRG Hutzfeld-Bosau e.V. als Schatzmeisterin und als Leiterin der Schwimmkurse tätig. Viele Jahre habe ich zusammen mit meinem Mann die Jugendabteilung betreut. Durch meine Vorstandstätigkeiten im Landfrauenverein Bosau e.V. und der Dorfschaft Bosau kennen mich vielleicht diejenigen, deren Kinder schon aus dem Seepferdchenalter raus sind. Aus den genannten Tätigkeiten habe ich Erfahrungen gesammelt, was Organisation, Vorstandsarbeit und Teamarbeit anbetrifft. Schön wäre es für mich, in einem Kirchenvorstand mitarbeiten zu können, der sich aus Menschen zusammensetzt, die verschiedenste Fähigkeiten mitbringen, die aber alle das gleiche Ziel haben: Sich aktiv einzubringen und zusammen etwas für die Kirchengemeinde Bosau zu bewegen und zu erreichen. Ich würde mich über diese interessante Aufgabe sehr freuen.



Sabine
Moewert-
Jelonnek

45 Jahre, Industriekauffrau, Fuhlenborn 14, lebe seit Juni 2000 in Bosau. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Ich bin gelernte Industriekauffrau, habe die Ausbildereignung, und betreue seit vielen Jahren diverse Kindergruppen und veranstalte Literaturabende. Zurzeit lasse ich mich zur Gedächtnistrainerin ausbilden. Seit mehr als zwei Jahren bin ich in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich tätig. Gemeinsam mit unserer Pastorin und einem kleinen Team bin ich in Kindergruppe und Kindergottesdienst tätig. Da ich Pastorin Bitterwolf auch weiterhin in ihrer Arbeit unterstützen möchte, kandidiere ich für den Kirchenvorstand.



Rolf Jeche

64 Jahre, Architekt, Sandlid 2, Bosau. Ich bin seit 18 Jahren im Kirchenvorstand tätig. Seit 1991 2. Vorsitzender und seit 2004 1. Vorsitzender des Kirchenvorstandes unserer Kirchengemeinde. Als gebürtiger Bosauer liegt mir sehr viel an dem Erhalt und Verbesserung unserer St. Petri Kirche, des Friedhofes, Gebäude, der Kindergärten sowie unserer Kirchenmusik mit den Sommerkonzerten. Aus diesem Grund möchte ich zukünftig mitgestalten und mitarbeiten für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Kirchengemeinde.



Tina Holborn

38 Jahre, Erzieherin, Brackrade 19. Ich bin in Bosau aufgewachsen und in Hutzfeld zur Schule gegangen. Seit 1995 arbeite ich im Kindergarten Sonnenschein. Eine Arbeit, die durch die unterschiedlichen Ansprüche mir sehr viel Freude macht. Seit 2002 bin ich ein Mitglied im Kirchenvorstand. Ich habe mich wieder zur Wahl aufstellen lassen. Ich finde, Kirchenvorstandsarbeit bietet viele Möglichkeiten der kreativen Auseinandersetzung mit der Kirchengemeinde und deren Mitgliedern, den dort angestellten Mitarbeitern und auch in Aktionen wie z.B. Gottesdiensten.

Inge Dircks, 58 Jahre, Hausfrau, Wöbs 1. Seit 18 Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand in Bosau an. In verschiedenen Ausschüssen arbeite ich mit, bin auch in der Kirchenkreissynode und dem Kirchenkreisfinanzausschuss gewesen. Die Arbeit bereitet mir viel Freude. Besonders viel Freude hat mir in den letzten Jahren die Betreuung der Konzerte gemacht. Ich wohne in Wöbs auf einem Bauernhof, bin 58 Jahre alt, seit vielen Jahren verwitwet und habe zwei erwachsene Kinder. Für die Mitarbeit im neuen Kirchenvorstand bin ich gern bereit.

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Kirchengemeinde, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Vorstandskolleginnen und Kollegen, mit Ablauf des Jahres 2008 hat der Kirchenvorstand seine 6-jährige Amtszeit erfüllt. Alle Gemeindeglieder sind aufgerufen, am 30. November 2008 ihre Kandidaten/innen für die nächsten 6 Jahre zu wählen, die dann die Verantwortung für unsere Kirchengemeinde übernehmen werden.

In den letzten 6 Jahren hat sich unsere Kirchengemeinde weiterentwickelt. Es gab viele Erneuerungen und viele Entscheidungen zu treffen. Entscheidungen und Beschlüsse, die nicht immer einfach waren.

Nach 20 Jahren Amtszeit wurde im Okt. 2004 unser Pastor Hans-Jürgen Ehlers pensioniert. Seine Taten haben bis dahin die Kirchengemeinde geprägt. Wir danken Pastor Ehlers für sein unermüdliches Engagement in unserer Kirchengemeinde. Ab Okt. 2004 wurde Pastorin Gritta Koetzold für ein Jahr der Vakanz unsere Pastorin. Der Abschied fiel schwer und wir wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg. Nach einer Stellenaus-

schreibung fiel die Wahl auf unsere jetzige Pastorin Heike Bitterwolf, die das Amt seit Okt. 2005 besetzt. Wir wünschen ihr viel Freude in unserer Kirchengemeinde. Unsere Mitarbeiter/innen im Kirchenbüro – Kirchenmusik – Küsterdienst - Friedhof und Kita`s haben in den vergangenen Jahren viel geleistet. Alle haben die Beschlüsse umgesetzt und viele Ideen eingebracht zur Verbesserung einiger Arbeitsabläufe. Vielen Dank für die stete Bereitschaft und den Einsatz in der Kirchengemeinde.

Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und Pastorin Bitterwolf. Alle haben in ihrem Fachbereich sehr gut gearbeitet. Durch ihr erfolgreiches Handeln im KV, trotz vieler Baumaßnahmen und erheblichen sonstigen Ausgaben ist die finanzielle Grundlage erhalten worden. Den ausscheidenden Mitgliedern des KV wünsche ich alles Gute und den Kandidaten /innen ein gutes Ergebnis bei der Wahl.

Ihr Vorsitzender des KV
Rolf Jeche

Die Zusage der Nähe Gottes durch das Zeichen der Taufe haben empfangen:

2. Oktober Levis Günter Freese aus Malente
4. Oktober Anna Evers aus Hutzfeld
Lara Mewes aus Hutzfeld
Kirstin Morach aus Brackrade
5. Oktober Johanna Maria Himmel aus Lübeck
Luca Phillip und Bjarne Noah Kasch
aus Eutin
19. Oktober Marie Wecker aus Kiel.

Wir mussten Abschied nehmen und der Liebe Gottes anvertrauen:

2. Oktober Gertrud Scheiwe, Malente,
86 Jahre
17. Oktober Willi Hopp aus Lübeck,
74 Jahre
21. Oktober Karl Kaper aus Hutzfeld,
67 Jahre
24. Oktober Maria Charlotte Tooth aus Dießen,
93 Jahre
7. November Grete Gruhlke aus Hutzfeld,
88 Jahre



Herausgeber:	Der Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeine Bosau, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit Anne-Katrin Kasch und Rolf Jeche Helmoldplatz 4 23715 Bosau
Redaktion:	Pastorin Heike Bitterwolf (Verantwortlich im Sinne des Presserechts), gemeindebrief@kirche-bosau.de
E-Mail:	
Layout:	Heike Bitterwolf
Verteilung:	Ehrenamtliche Helfer
Auflage:	1500 Exemplare
Druck:	Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen
Erscheinung:	4-mal jährlich
Fotos:	keine Angaben bei Fotos von Beschäftigten der Kirchengemeinde

Der Frauenkreis

trifft sich an jedem ersten
Mittwoch im Monat von 15 bis
17 Uhr im Gemeindehaus zu
Kaffee und Kuchen, Gesprächen
und Geschichten.

Frauengruppe

trifft sich an jedem ersten
Dienstag im Monat um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus zum
Austausch über ein besonderes
Thema. Bei Interesse bitte
Pastorin Bitterwolf ansprechen!

Chor der Kirchengemeinde

trifft sich jeden Samstag um
17 Uhr im Gemeindehaus.
Telefon: 04527 - 241

Pastorin Heike Bitterwolf

Helmoldplatz 4
Telefon: 04527 – 241
pastorin.bitterwolf@kirche-
bosau.de

Friedhofsverwaltung

Kirchenbüro

Frau Karin Stamer
Bürozeiten: Mi 7:30-16:30 Uhr
Telefon: 04527 - 17 18
Fax: 04527 – 9843
kirchenbuero@kirche-bosau.de

Lesekreis

trifft sich an jedem ersten Montag
im Monat von 16-18 Uhr
Ansprechpartnerin:
Frau Elke Bonin
Telefon: 04527 9876

Wo erreichen Sie uns?

Der Kirchenvorstand

Vorsitzender Rolf Jeche
Telefon: 04527 - 972015
kirchenvorstand@kirche-
bosau.de

Kindergarten

Hutzfeld „Sonnenschein“

Leitung:
Tina Holborn
Telefon: 04527 – 368
kita.sonnenschein@kirche-
bosau.de

Krabbelgruppe im

Kindergarten Hutzfeld.

mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr.
Leitung: Angela Diedrich
04527/ 1219

Kindergarten

Hassendorf „Wirbelwind“

Leitung:
Karola Buthmann
Telefon: 04527 – 1563
kindergarten.wirbelwind@gmx.
de

Küster: Peter Reddig

0177 - 2405973
kuester@kirche-bosau.de

Gärtner: Stephan Neitzel

0178 - 3117906
gaertner@kirche-bosau.de

Jugenddiakon:

Andreas Hecht

23701 Eutin
Bismarkstraße 18
Telefon: 04521 – 701316
jugendbuero@ev-jugend-
eutin.de

Kindergarten

Bosau „Schwalbennest“

Leitung:
Claudia Kähler-Boumaza
Telefon: 04527 - 1615
kita.schwalbennest@kirche-
bosau.de

Krabbelgruppe im

Kindergarten Bosau

Leitung: Ragna Leide
Telefon: 04527 – 972772
dienstags von 15.30 – 18.00

Kirchenmusik

Sergej Tcherepanov, Lübeck
Telefon: 0451 - 58 20 826
Oder 04527 - 241
kirchenmusik@kirche-Bosau.de